

## Botschaft

### zum Beschlussentwurf betreffend die Strassenkorrektur der ersten Kehre ausgangs von Vissoie auf der Kantonsstrasse KS 42 Vissoie - St-Luc - Chandolin auf dem Gebiet der Gemeinde Anniviers

---

#### Der Staatsrat des Kantons Wallis

an den

#### Grossen Rat

Herr Grossratspräsident  
Damen und Herren Abgeordnete

Wir beehren uns, Ihnen den Beschlussentwurf betreffend die Strassenkorrektur der ersten Kehre ausgangs von Vissoie auf der Kantonsstrasse KS 42 Vissoie - St-Luc - Chandolin, auf dem Gebiet der Gemeinde Anniviers, zu unterbreiten.

#### 1. Allgemeine Informationen und aktuelle Situation

Die Kantonsstrasse Vissoie - St-Luc - Chandolin ist für das obere Val d'Anniviers, genauer gesagt für die auf der Ostflanke des Tals oberhalb von Vissoie gelegenen Tourismusdestinationen St-Luc und Chandolin, von strategischer Bedeutung.

Auf dieser Strasse wurden bislang verschiedene Arbeiten durchgeführt, hauptsächlich die punktuelle Korrektur der zahlreichen anderen Kehren zwischen Vissoie und St-Luc. Die touristische Bedeutung der Region ist hinlänglich bekannt, und ihre Zugänglichkeit rechtfertigt die bisher gemachten Verbesserungen, namentlich die Verbesserung der Strassengeometrie, um sie für Autobusse und Touristenbusse passierbar zu machen.

Diese Verbesserungen sind die logische Fortsetzung der erheblichen Arbeiten, die in den letzten Jahren vom Kanton auf der Hauptachse Siders – Vissoie durchgeführt wurden, namentlich:

- die Korrektur der Kehren zwischen Siders und Niouc
- die Verbesserung der Geometrie der Strasse ausgangs von Niouc
- der Abbau, der Wiederaufbau und die Verlängerung der Galerie von Les Croisettes
- die zahlreichen Schutzbauten gegen Steinschlag.

Auf demselben Sektor sind bis zum Jahr 2020 noch weitere Arbeiten vorgesehen, unter anderem:

- auf der KS 40 (Siders – Vissoie – Zinal), die Umgestaltung der wichtigsten Kreuzung innerorts von Vissoie
- auf der KS 42 (Vissoie - St-Luc - Chandolin), die Korrektur der Fahrbahn, die Anlegung eines Trottoirs und die Kanalisierung des Oberflächenwassers am Ortseingang von St-Luc, die lokale Korrektur der Fahrbahn am Ortsausgang des Dorfes sowie diverse punktuelle Umgestaltungen.

In Anbetracht des finanziellen Volumens dieser zukünftigen Vorhaben fallen die diesbezüglichen Verpflichtungsbeschlüsse in die Zuständigkeit des Staatsrates.

Ausgehend von den Statistiken für das Jahr 2013 beträgt die Anzahl der von dem Projekt betroffenen Bevölkerung 2644 Einwohner, die der Übernachtungen liegt in der Grössenordnung von 674'000.

#### Aufteilung der Bevölkerung und der Übernachtungen

Gemeinde	Einwohnerzahl		Übernachtungen	
	2003	2013	2003	2013
ANNIVIERS	2206	2644	717'800	674'027

Es ist festzustellen, dass die Bevölkerung in zehn Jahren um 20 % zugenommen hat. Hingegen sind die Übernachtungen in der Hotellerie und der Parahotellerie rückläufig. Die Strassenzufahrtsbedingungen, die örtlich weiterhin problematisch sind, stellen für die Touristen zweifellos eine Behinderung dar. Im gleichen Zeitraum wurden zudem 4 Hotelbetriebe geschlossen.

In ihrem derzeitigen Zustand entspricht die bestehende 1. Kehre ausgangs von Vissoie in den folgenden Punkten nicht mehr den Anforderungen der Strassensicherheit, des Fahrkomforts und der Flüssigkeit des Verkehrs:

- die Kehre ist für Touristenbusse mit europäischen Dimensionen nicht passierbar
- der Freiraum ist unterdimensioniert, so dass Fahrzeuge nicht aneinander vorbeifahren können
- schwieriger Zugang für den Privatverkehr.

Trotz einem relativ geringen Verkehrsaufkommen, das im Jahresdurchschnitt auf 1500 Fahrzeuge/Tag geschätzt wird, haben die tourismusbedingten Schwankungen Verkehrsspitzen zur Folge, die schwerlich mit der bestehenden Strassengeometrie vereinbar sind. Aus den auf dem automatischen Zähler von Niouc zwischen Siders und Vissoie registrierten jährlichen Schwankungen sind diese Fluktuationen klar ersichtlich, insbesondere ein Sommerverkehr, der um mehr als 30 % über dem Jahresdurchschnitt liegt.

## **2. Beschreibung des Projekts, Enteignungen, Rodungen, Umweltmassnahmen, Verfahren, Bauprogramm, Kosten**

### **Beschreibung des Projekts**

Die betroffene Strasse fällt in die Kategorie der sekundären Bergstrassen. Der Korrektionsentwurf für die betreffende Kehre, die ausserhalb des Dorfs in einer verstreut besiedelten Bauzone und zum Teil in einem Waldsektor liegt, war Gegenstand einer Auflage und eines Rodungsantrags.

#### *Teilstück der 1. Kehre (570 m)*

Die Abmessungen und die wichtigsten Charakteristiken der Strassenkorrektur waren Gegenstand von Besprechungen mit der Gemeinde Anniviers. Der geplante Ausbau ist wie folgt charakterisiert:

- Projektierte Geschwindigkeit = 50 km/Std. (angepasst an die örtlichen Gegebenheiten und die Nutzung dieser Bergstrasse)
- Die Kehre am Ende des korrigierten Teilstücks gestattet es zwei leichten Fahrzeugen, aneinander vorbeizufahren, und ist für einen 15,0 m langen Reisebus mit europäischen Dimensionen befahrbar
- Breite der Fahrbahn: 2 x 3,25 m.
- Breite des Banketts = 0,80 m
- An die Strassenführung angepasstes Längsprofil, mit einem maximalen Gefälle von 8,4 %
- Quergefälle in Geraden: 3 %
- Quergefälle in Kurven : 5 %.

Das Oberflächenwasser der Strasse wird auf dem gesamten Teilstück gesammelt und an das ausserorts von Vissoie angelegte Entwässerungssystem angeschlossen. Das gesamte kanalisierte Wasser wird dann in den Wildbach Prapane abgeleitet.

Oberhalb der Strasse ist die Errichtung von mehreren Stützmauern vorgesehen. Sie werden mit der gleichen Sorgfalt in die Landschaft integriert werden wie die bereits in früheren Etappen errichteten Mauern. Auf dem Grossteil des Abschnitts ist bergseitig von der Strasse die Anpassung der Fahrbahnbreite an eine normale Breite vorgesehen. Wegen ihres schlechten Zustands müssen die vorhandenen bergseitigen Stützmauern ohnehin erneuert und durch eine verankerte, mit Spritzbeton beschichtete und mit Natursteinen verkleidete Mauer ersetzt werden.

Wegen des starken Quergefälles des Geländes hat man sich auf der Talseite der Strasse für facettenförmige, mit Pflanzen bewachsene Stützmauern mit einem Gefälle von 70° entschieden.

Hinsichtlich des Strassenlärms ist keine zusätzliche Massnahme erforderlich. Das Verkehrsaufkommen von weniger als 2000 Fahrzeugen/Tag hat keine Überschreitung der gemäss LSV zulässigen Grenzwerte zur Folge.

### **Enteignungen**

Für den geplanten Ausbau ist die Enteignung von 124 m<sup>2</sup> privaten oder öffentlichen Grunds erforderlich.

### Rodungen

Für die Korrektur der Kehre sind erforderlich:

- eine temporäre Rodung von 726 m<sup>2</sup>
- eine definitive Rodung von 1860 m<sup>2</sup>; die Letztere wird im Rahmen des regionalen Kompensationsprojekts (RKP) von Les Plats de la Lé finanziell kompensiert.

### Umweltmassnahmen

Das Vorhaben umfasst die folgenden Massnahmen:

- Bepflanzung der Böschungen und der facettenförmigen Stützmauern
- Verkleidung der Mauern mit Natursteinen
- Einhaltung der geltenden Normen und Richtlinien
- Ökologische Überwachung während der Arbeiten.

Gemäss dem diesbezüglichen Umweltverträglichkeitsbericht wird die Auswirkung der Arbeiten auf die Umwelt als insgesamt gering eingeschätzt.

### Verfahren

Die Strassenkorrektur auf einem Teilstück von insgesamt 570 m wurde im April 2014 öffentlich aufgelegt. Es wurde kein Einspruch gegen dieses Projekt erhoben.

### Bauprogramm

Unter Berücksichtigung der jährlich für derartige Investitionen in die Strasseninfrastruktur verfügbaren Budgets werden sich die Bauarbeiten über 4 Jahre erstrecken, d.h. vom Sommer 2015 bis zum Sommer 2018.

### Kosten des Projekts

Die Gesamtkosten des Projekts, auf der Grundlage der von der DSVF und vom DVBU genehmigten Kostenvoranschläge, betragen **7'000'000** Franken (einschliesslich MwSt) und setzen sich wie folgt zusammen:

○ Erwerb der Rechte und Vermarktung	Fr.	100'000.-
○ Studien und Leitung der Arbeiten	Fr.	600'000.-
○ Bauarbeiten	Fr.	6'100'000.-
○ Rodungen	Fr.	60'000.-
○ Strassen-Rückhaltesysteme	Fr.	100'000.-
○ Markierung und Signalisation	Fr.	<u>40'000.-</u>
TOTAL (einschl. MwSt.)	Fr.	7'000'000.-

In den Kostenvoranschlägen sind eine Reserve von 10 % für Diverses und Unvorhergesehenes sowie ein Anteil von 5 % für Spesen und Überwachung der DSVF /DVBU eingeschlossen.

Gemäss Art. 87 des Strassengesetzes beträgt die Beteiligung der vom Bauwerk beitragspflichtigen Gemeinden gemäss Artikel 88, Buchstabe b, des besagten Gesetzes, d.h. Anniviers, Chippis und Siders, 30 % der Gesamtkosten, d.h. 2'100'000 Franken.

Der Nettobetrag zulasten des Kantons beträgt somit 4'900'000 Franken.

## 3. Zusammenfassung

Die wichtigsten Elemente des Projekts zur Korrektur der Kantonsstrasse KS 42 auf der Höhe der 1. Kehre ausgangs von Vissoie sind:

- Korrektur der Fahrbahn und Anpassung an die geltenden Normen, um die Strasse für alle Fahrzeuge, einschliesslich internationaler Reisebusse, passierbar zu machen
- optimale landschaftliche Integration des Projekts in die Bebauung und das Waldstück ausgangs von Vissoie.

Diese Verkehrsachse ist unerlässlich für die Zugänglichkeit der Dörfer St-Luc und Chandolin; ein Teil der jeweiligen Dorfbevölkerung muss, hauptsächlich aus beruflichen Gründen oder zwecks Schulbesuchs, in Richtung des Dorfes Vissoie oder Rhone-Ebene fahren.

Andererseits gestattet es die touristische Erschliessung dieser beiden Dörfer - und der Region ganz allgemein - der Bevölkerung, dort zu bleiben, was in Anbetracht der Bergwirtschaft und der Erhaltung des kulturlandschaftlichen Erbes von grosser Bedeutung ist.

Die geplanten Arbeiten werden diesen grundlegenden Zielen gerecht. Sie entsprechen auch dem ständigen, wiederholten und berechtigten Begehren der betreffenden Bevölkerungen und ihrer Behörden.

Das Projekt erfüllt die Kriterien für die Setzung von Prioritäten für den Bau, die Korrekturen und die Wiederinstandstellung der Strassen gemäss Beschluss des Grossen Rates vom 29. September 1993. Die Argumente der vorliegenden Botschaft sowie die geplanten Arbeiten zeigen die Zweckmässigkeit des Projekts, das den Kriterien von Artikel 3 bzw. Artikel 4 des oben erwähnten Beschlusses entspricht.

Wir hoffen deshalb, dass die Hohe Versammlung das vorgelegte Projekt günstig aufnehmen und die für die Realisierung erforderlichen Kredite bewilligen wird.

Deshalb bitten wir Sie, den Beschlussentwurf zu genehmigen und versichern Sie, sehr geehrter Herr Grossratspräsident, sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete, unserer vorzüglichen Hochachtung und empfehlen Sie samt uns dem Machtschutz Gottes.

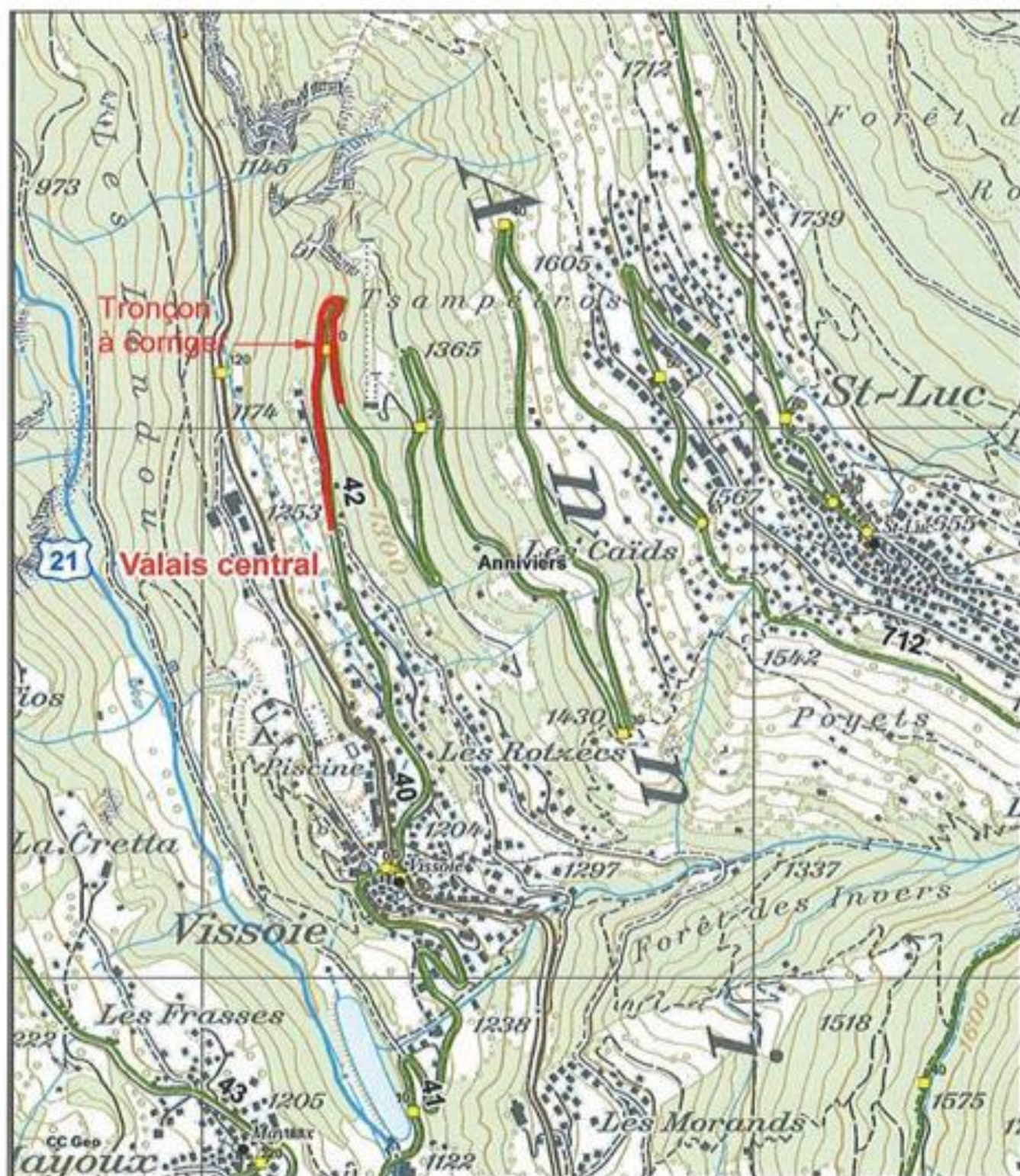
Sitten, den 11. Februar 2015

Der Präsident des Staatsrates: **Jean-Michel Cina**  
Der Staatskanzler: **Philipp Spörri**

Beilagen: Allgemeine Situation 1 :10'000  
Situation des Projekts  
Charakteristisches Profil 1 :100



## Situation générale 1:10'000







RC 42 Vissoie - St- Luc - Chandolin  
Correction du 1et lacet - Vissoie

Profil type 1:100

